

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	WS 2022/2023
		(akademischen Jahr)	
Studiengang:	Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc.	Zeitraum (von bis):	September- Februar
Land:	Portugal	Stadt:	Lissabon
Universität:	Instituto Superior Técnico	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:				X	

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Zuerst musste man sich an der Fakultät für einen Erasmus Aufenthalt bewerben. Die notwendigen Unterlagen lassen sich hierzu online auf der Homepage einsehen. Nach der erfolgreichen Annahme an der TU Dortmund folgte die Bewerbung am Instituto Superior Técnico (IST). Rund zwei Monate vor dem Auslandssemester bekam ich eine E-Mail mit sämtlichen Informationen für die Bewerbung. Die Schritte erfolgten über das Onlineportal Fenix, welches sehr übersichtlich durch den Prozess führt. Bei Fragen steht außerdem das International Office stets bereit.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Das Auslandssemester habe ich über die Erasmus+ Förderung finanziert.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Für den Aufenthalt in Portugal benötigt man kein Visum, dennoch sollte man unter anderem für Trips nach Marokko über einen Reisepass verfügen.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Da am IST sämtliche Masterstudiengänge nur in Englisch angeboten werden und außerdem ein hoher Anteil an Interantionalen Studieren vorliegt, werden nicht explizit Portugisisch Kenntnisse benötigt. Außerdem findet man sich in Lissabon sehr gut mit Englisch zurecht. Dennoch kann sowohl an der TU Dortmund und am IST ein Sprachkurs absolviert werden. Hierbei sollte man beachten, dass dieser nicht direkt vom IST angeboten wird und nicht in das Learning Agreement aufgenommen werden kann.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Eine Woche vor dem Anfang des Semesters gibt jeweils eine Einführungswoche am IST. Dort lernt man weitere Studenten aus dem Masterprogramm sowie den Campus und die Stadt Lissabon kennen. Zudem wird man im Vorfeld bereits von einem Mentor kontaktiert und in Gruppen eingeladen.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Das IST verfügt über einen Hauptcampus, zentral in Lissabon und einem Campus außerhalb von Lissabon, dem Taguspark. Sämtliche Kurse für den Studiengang Industrial Engineering werden am Taguspark gehalten. Dies ist einer der größten Nachteile in meinem Auslandssemester gewesen, da der Taguspark rund 45 Minuten mit dem Bus entfernt liegt. Von IST aus verkehren stündlich Shuttlebusse. Jedoch einmal angekommen am Campus, ist dieser relativ modern und schön gelegen. Die Mensa bietet jeweils am Mittag und am Abend günstiges und zumeist gutes Essen an.

Vor und während dem Auslandsaufenthalt haben bei Fragen jeweils das Internationalen Office der TU Dortmund und des IST unterstützt.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Vorlesungen sind sehr verständlich aufgebaut, häufig gibt es über das Semester bereits viele Abgaben (MAPs, Case Studies, Präsentationen...). In vielen Modulen ersetzen die Zwischenabgaben die Klausur. Sodas der größte Workload auch häufig bereits im Semester anfällt. Dennoch ist das Niveau vergleichbar mit der TU Dortmund.

Die Proffesoren haben überwiegend sehr gutes Englisch gesprochen.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Die Wohnungssituation ist in Lissabon aktuell relativ angespannt. Plätze in den Wohnheimen vom IST sind kaum verfügbar und in der Regel bereits belegt.

Daher habe ich mir privat eine WG gesucht habe. Diese lassen sich über die gängigen Plattformen wie Inlife, Uniplaces, Idealista, Facebook finden. Aufgrund der aktuellen Situation sollte man sich früh um ein Unterkunft kümmern, da die Preise ansonsten deutlich steigen. Für ein WG Zimmer kann man mit rund 450-600 Euro rechnen.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Lebenshaltungskosten sind in Lissabon etwas günstiger aber häufig vergleichbar mit Dortmund. Einzig Dienstleistungen wie Friseure, Uber etc. sind vergleichsweise günstig. Für Ermäßigungen wie bspsw. bei Surfschulen können die Karten der beiden Erasmus Organisationen gekauft werden (ESN, Erasmuslife Lisboa). Diese werden auch benötigt um jeweils an den Events der beiden Organisationen teilzunehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Die öffentlichen Verkehrsmittel sind in Lissabon sehr gut ausgebaut. Für 30 €/Monat kann man ein Ticket kaufen, mit dem man in der gesamten Metropolregion Lissabon mit Zügen, Metro, Bussen, Fähren fahren kann. Die gesamte Region bietet viele Sehenswürdigkeiten wie z.B. Sintra, Cascais).

Für wenig Geld stellen Uber und Bolt häufig eine gute Alternative dar.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Das IST stellt für die Erasmus Studenten jeweils einen Mentor bereit. Die Organisationen ESN und Erasmuslife Lisboa bieten außerdem viele Events an. Durch die Vielzahl der internationalen Studenten in ganz Lissabon fällt es sehr einfach Kontakte zu knüpfen. Da sich das Nachtleben im Bairro Alto zum größten Teil vor den Bars auf der Straße abspielt, lassen sich hier auch einfach neue Leute kennenlernen.

Darüber hinaus gibt es für so ziemlich jede Hobbys/Interessen Whatsapp Gruppen, z.B. Wandern Reisen, Surfen, Tennis in denen sich Studenten selber organisieren.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Lissabon bietet eine enorme Vielfalt im Nachtleben ob Bars, Clubs, Veranstaltungen oder nur den Abend mit Freunden auf einen Miraduro zu verbringen.

Aber auch kulturell hat Lissabon viel zu bieten. Außerdem gibt es in der Nähe viele interessante Städte die definitiv einen Besuch wert sind.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Ansonsten ist nicht mehr viel zu beachten. Ich würde jederzeit ein Auslandssemester in Lissabon wärmstens empfehlen.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)